

Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde des Unternehmerverbandes Berlin e.V.,

wir hoffen, Sie hatten im April eine schöne Osterpause – das Wetter meinte es ja gut mit uns!

Im Übrigen bleiben die Zeiten unübersichtlich. Kaum, dass wir die Coronakrise einigermaßen gemeistert zu haben scheinen – die Maske wird immer seltener, wie auch Fall- und Belegungszahlen keine Schrecken mehr auslösen –, haben wir seit über zwei Monaten die nächste Krise in Form eines Krieges mitten in Europa zu verzeichnen. Die menschlichen Tragödien haben wir täglich vor den Augen. Wie sich der hinziehende Krieg aber auf die Wirtschaft auswirken wird, ist noch nicht abschließend vorhersagbar. Sicher ist aber, dass die Lieferketten und die Frage der Versorgungssicherheit ein großer Unsicherheitsfaktor bleiben, dies mit allen Konsequenzen, die Ihnen sicherlich auch schon begegnet sind. Nicht nur müssen wir die erheblich steigenden Preise schultern bzw. an unsere Kunden verkaufen. Immer häufiger sind (Vor)produkte überhaupt nicht verfügbar. Zugleich zeichnet sich derzeit mit China eine weitere Verschärfung des Problems ab. Nachdem sich die Volksrepublik mit ihrer „Zero-Covid“-Strategie als vermeintlich dem Westen auch in dieser Hinsicht überlegenes System angesehen hat, brechen dort nun aufgrund einer viel zu geringen Impfquote und auch eines wohl doch nicht so ganz wirkenden Vakzins alle Dämme mit der Folge erheblicher Lieferausfälle und damit erneut „gestresster“ Lieferketten. Als kleine Lichtblicke verbleiben, dass die Bevölkerung in Deutschland und der EU dies alles er- und mitträgt und auch die Lohn-Preis-Spirale (noch) nicht in Gang gesetzt scheint, dies trotz einer derzeit erheblichen Inflationsrate.

Auch für uns als krisenbewährte KMU sind das herausfordernde Zeiten. Eine Unterstützung wollen wir mit diesem Newsletter durch ein weiteres und hoffentlich letztmalig erforderliches Update VII betreffend die Coronamaßnahmen anbieten. Zugleich freuen wir uns, Ihnen direkt hier nachfolgend das Unternehmen unseres neuen Präsidenten Rüdiger Lorch, die überregional tätige Semper Gruppe, zu präsentieren. Dieses blickt positiv in die Zukunft. Hoffnung macht schließlich auch der sich wieder füllende Veranstaltungskalender. Insgesamt gilt schließlich, dass wir mit Ihnen auf bessere Zeiten hoffen. Bis dahin steht Ihnen der UV wie bisher nach besten Kräften zur Seite.

Die Semper Gruppe – Zeitgemäße Bildung: bundesweit und auch in Berlin

Die Semper Gruppe hat sich im letzten Jahrzehnt von einem regionalen Bildungsanbieter zu einem deutschlandweit agierenden, zukunftsorientierten und modernen Bildungsunternehmen entwickelt. Ca. 640 Mitarbeiter gewährleisten an über 25 Standorten in sechs Bundesländern eine verlässliche pädagogische Arbeit, beginnend in der Grundschule bis zum Abitur und darüber hinaus in der beruflichen Ausbildung. Wir sind auch in Berlin im berufsbildenden Bereich sehr aktiv und unterstützen den Unternehmerverband Berlin e.V.

Unsere Schüler, Eltern und Kunden treffen auf Schulen, die sich bewusst mit den gesellschaftlichen Veränderungen auseinandersetzen. Mit einem vielfältigen Angebot im Unterricht und im Ganztagsbereich unterstützen wir junge Menschen bei der Ausprägung zeitgemäßer Fertigkeiten und Fähigkeiten. Semper steht für Leistungen, die durch moderne Bildung zu zeitgemäßen Qualifikationen führen. Unsere Kunden werden für einen erfolgreichen Schulabschluss, den Einstieg ins Berufsleben und berufliche Qualifizierungen fitgemacht. Die Ausbildung der Fachkräfte von Morgen liegt der Semper Gruppe besonders am Herzen, denn damit werden die Voraussetzungen für mehr Lebensqualität und persönliche Zufriedenheit geschaffen.

Unsere Bildung steht für Eigenständigkeit, Verantwortungsbewusstsein für das eigene Tun, Team- und Konfliktfähigkeit sowie Toleranz gegenüber den Mitmenschen. Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Umweltschutz sind in den Schulen der Semper Gruppe ein selbstverständliches Anliegen, welches durch diverse Projekte mit Wirtschaftsunternehmen in den Regionen verstärkt wird. Die Vermittlung von Werten und Normen, Kreativität, zielorientiertes Handeln sowie erfolgreiche Kommunikation sind Semper ein besonderes Anliegen.



Update VII: Coronahilfe und (k)ein Ende – aktuelle Maßnahmen der Politik

Auch nach unserem Update VI (siehe unsere Newsletter-Ausgabe Dezember 2021) ist die Politik in diesem Bereich weiter tätig geblieben. Derzeit ergibt sich betreffend die Förderung Nachfolgendes:

- Mit der Überbrückungshilfe IV unterstützt die Bundesregierung auch weiterhin Unternehmen, Soloselbstständige sowie Freiberufler aller Branchen mit einem Jahresumsatz bis zu 750 Millionen Euro im Jahr 2020 (Grenze entfällt für von Schließungsanordnungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie direkt betroffene Unternehmen sowie Unternehmen der Pyrotechnikbranche, des Großhandels und der Reisebranche). Die Bedingungen entsprechen weitgehend denjenigen der vorangegangenen Überbrückungshilfe III Plus. Der Förderzeitraum umfasst durch entsprechende Verlängerung die Monate Januar bis Juni 2022.

Die Überbrückungshilfe IV kann nur über einen prüfenden Dritten beantragt werden. Die Antragsfrist für Erst- und Änderungsanträge endet aufgrund abermaliger Verlängerung am 15. Juni 2022.

- Mit dem ebenfalls verlängerten Programm Neustarthilfe 2022 werden Soloselbstständige, Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, unständig Beschäftigte sowie kurz befristete Beschäftigte in den Darstellenden Künsten bei der Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie im Förderzeitraum Januar bis Juni 2022 unterstützt. Der Vorschuss beträgt wie bei der Neustarthilfe Plus maximal 4.500 Euro für Soloselbstständige und Ein-Personen-Kapitalgesellschaften und bis zu 18.000 Euro für Mehr-Personen-Kapitalgesellschaften und Genossenschaften je Quartal.

Die Neustarthilfe kann durch den Antragsteller selbst oder einen beratenden Dritten beantragt werden. Die Antragsfrist endet (ebenfalls) am 15. Juni 2022.

Ausgelaufen sind derzeit bereits die Überbrückungshilfen I, die November- und die Dezemberhilfen die Überbrückungshilfen II und III sowie die Überbrückungshilfe III plus. Insgesamt ist zugleich davon auszugehen, dass es über den 30. Juni 2022 hinaus keine weiteren Corona-Förderprogramme mehr geben wird.

Wichtig ist schließlich, dass für alle Coronaförderprogramme – also alle Überbrückungshilfen, Soforthilfen und die November- und Dezemberhilfen – derzeit schon bis zum 31. Dezember 2022 Schlussabrechnungen durch prüfende Dritte zu erstellen sind (wobei unklar ist, wie das vom Erklärungsvolumen her durchführbar sein soll). Erfolgt eine solche insbesondere auch fristgerechte Schlussabrechnung nicht, sind die erhaltenen Hilfen in der gesamten Höhe zurückzuzahlen. Die Frist und auch die Erledigung sind also dringend zu beachten.

Das Versorgungswerk des Unternehmerverbandes Berlin e.V. informiert

Träger des Versorgungswerkes ist die SIGNAL IDUNA Versicherung. Hier erhalten Sie:

- Hilfe bei allen Versicherungsangelegenheiten
- Hilfe bei Versicherungsschadensfällen
- Hilfe bei Einschätzungen der Versicherungsunterlagen.



Sprechen Sie uns oder direkt die SIGNAL IDUNA Versicherung gerne an.

Generalagentur Rößner & Partner, **Büro:** Fürstenwalder Damm 351, 12587 Berlin, **Telefon:** 030 209662510.

Events/Angebote

Tag der offenen Tür bei unserem Verbandsmitglied D&B Dienstleistung und Bildung Gemeinnützige GmbH

Am 31. Mai 2022 lädt D&B Dienstleistung und Bildung Gemeinnützige GmbH zu einem Tag der offenen Tür herzlich ein. Das Haus ist ab 10.00 Uhr geöffnet. Die D&B Gemeinnützige GmbH freut sich, Ihnen ihr Bildungsunternehmen mit dem breiten Angebot an Berufsausbildung zu präsentieren.

UV-Bowling

Nach Ende der „Corona-Pause“ ist der Wettbewerb neu eröffnet. Wir treffen uns jetzt daher wieder regelmäßig monatlich jeden 2. Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr im Bowling-Center Hellersdorf, Feldberger Ring 5 in 12619 Berlin (klarstellend: ohne Coronaauflagen). Das nächste Treffen findet am 8. Juni 2022 statt. Auch neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen, wie auch – zur Planung der Bowlingkapazitäten – eine Anmeldung bei unserer Geschäftsstelle, Herrn Schmidt.

Ostdeutsches Wirtschaftsforum

Am 13./14. Juni 2022 findet die nunmehr 7. Auflage des OWF Ostdeutschen Wirtschaftsforums in Bad Saarow statt, dabei auch dieses Mal (und wahrscheinlich dauerhaft für die Zukunft) sowohl als Präsenzveranstaltung wie auch in digitaler Form. Die Teilnahme in digitaler Form ist kostenfrei. Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle bei Herrn Schmidt.

Wirtschaftsrechtliche Erstberatung

Auch weiterhin besteht die vom Unternehmerverband Berlin angebotene und von vielen Mitgliedern genutzte Möglichkeit einer kostenfreien wirtschaftsrechtlichen Erstberatung durch unser langjähriges Mitglied Rechtsanwältin Bernstorff Partnerschaftsgesellschaft mbB. Die Kanzlei beantwortet insbesondere Fragen des Wirtschaftsrechtes. Anfragen sind an die Geschäftsstelle, Herrn Schmidt, zu richten, der diese an die Kanzlei weiterleitet. Diese meldet sich dann direkt bei Ihnen.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Rüdiger Lorch

Präsident



So erreichen Sie uns:

UV Unternehmerverband Berlin e.V.
Leunaer Straße 7
12681 Berlin

Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied:
RA Niklas Graf von Bernstorff, LL.M.
030/9818500
niklas.bernstorff@uv-berlin.de

Geschäftsstellenleiter:
Dipl.-Ing. Peter Schmidt
030/9818500
peter.schmidt@uv-berlin.de

Besuchen Sie uns im Web unter
www.uv-berlin.de

Bild: Thomas Hugel www.pixelio.de